

Unterfranken war Ziel der Gemeindefreizeit

35 Mitglieder der Kirchengemeinde Victorbur besuchten historische Stätten und Weinorte

Victorbur. In diesem Jahr führte die Gemeindefreizeit der Kirchengemeinde Victorbur für eine Woche nach Unterfranken mit Ausgangspunkt Marktbreit, einer geschichtsträchtigen mittelalterlichen Kleinstadt am Main. Wie die Kirchengemeinde mitteilte, führten die täglichen Busfahrten zu bedeutenden historischen Stätten in Unterfranken unter fachkundiger Führung. Der erste Besuch galt der Festung Marienberg, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen von Würzburg. Daran schloss sich die Besichtigung der Würzburger Residenz (Unesco-Weltkulturerbe), des Doms St. Kilian und der Ma-



Die Reisegruppe war besonders vom Kirchburgmuseum in Möchsondheim beeindruckt.

Foto: privat

rienkapelle sowie der historischen Altstadt an.

Weitere Fahrten führten in die malerischen fränkischen Kleinstädte und Weinorte

Iphofen, Prichsenstadt, Detelbach, Volkach und Sulzfeld mit ihren historischen Fachwerkhäusern, Wehrtürmen, Stadtmauern, Kirchen,

Schlössern und Museen mit den darin enthaltenen Kunstwerken. Besonderen Anklang bei den 35 Besuchern aus Victorbur fand das

Kirchburgmuseum in Möchsondheim, das man laut Mitteilung mit dem Dorfmuseum in Münkeboe vergleichen kann.